Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 8/21

August

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier auf einen Blick

Bekanntmachungen Ortschaftsrat S. 2-4

Lützschenaer Schlossparkfest S. 4

Starkregenereignisse im Juni S. 5

Die Bibliothek informiert S. 6

Termine der
Auwaldstation 5.7

Bismarckturm-Verein informiert S. 8

Libellen-Exkursion in die Papitzer Lehmlachen s.9

Benefizkonzert zum Abschluss der Spendenaktion S. 9

Mitteilungen der Sophienkirchgemeinde S. 10-11

II. Sportfest des Rugby Clubs Leipzig

Lange Zeit war nicht klar, ob die Veranstaltung stattfindet. Aber unter strahlendem Sonnenschein und glücklichen Gesichtern konnte am Samstag, den 10.07.2021 um 13 Uhr für viele Gäste aus Behindertenverbänden, auswärtigen Besuchern und Anwohnern der Ortschaft Lützschena-Stahmeln

nier wurde vom RB-Freundeskreis unterstützt. Es erschien sogar Bully das RB Maskottchen. Es verteilte fleißig Autogramme und ließ sich geduldig mit den Besuchern fotografierenden.

Besonderes Highlight neben Bastelstraße, Hüpfburg und den sportlichen Möglichkeiten, war die



das Sportfest durch den Präsidenten des Rugby Clubs Leipzig (RCL), Karsten Heine und seinen Vizepräsidenten Frank Urbansky, mit feurigen herzlichen Worten das 2. Inklusive Sportfest eröffnet werden.

Der Trompeter Alex Pfeifer begrüßte das Publikum mit dem Einmarsch aus AIDA, welcher sofort mit rhythmischem Klatschen aufgenommen wurde. Anwesend waren unter anderem die Stadträte Jens Lehmann (auch MdB) und Herr Geißler, welche für die Wahlbezirke Nord -West zuständig sind und sich für die Interessen der Ortschaften einsetze, sowie die frisch gebackene Sportamtschefin von Leipzig, Katja Büchel.

Diverse Sportaktivitäten des Behindertensportes wie Rollstuhlrugby, Sitzvolleyball und ein Fußballturnier fanden große Begeisterung. Das TurAudiodeskription - Übertragung des Geschehens in Sprachform für Blinde und Sehbehinderte durch P. Lomb, F.Erb und T. Kopp. Sie erhielten kürzlich einen Innovationspreis der Stadt Leipzig. Der Heimatverein, der FAS, der Bismarckturm Verein und der Lychatzverlag ließen sich durch einen Informationstand vertreten. Dies sorgte für reges Interesse bei den Besuchern.

Den Abschluss der sportlichen Wettkämpfe bildete eine kleine Siegerehrung, bei der niemand leer ausging. Um 18 Uhr startete dann die Party mit der Band "Strandheizung". Den ganzen Tag war für ein abwechslungsreiches Speisenangebot vom Grill und ausreichend schöngeistigen Getränke gesorgt. Freuen wir uns jetzt schon auf das 3. Inklusiv Sportfest und danken dem RC für die gelungene Veranstaltung. Steffi Friedemann

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützschena-Stahmeln,

in den vergangenen Monaten haben wir viele Herausforderungen in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben meistern müssen. Das war nur mit Ihnen allen möglich. Besonderer Dank gilt den Ortsärzten, den Pflegern der verschiedenen Einrichtungen, den Lehrern und Kindergärtnern, den Verkäufern, um nur einige zu nennen, die trotz Corona, oder gerade mit Corona den Kranken, Pflegebedürftigen, Kindern und allen Bewoh-

nern zur Seite standen und die besondere Aufgaben meistern mussten. Es gab auch viele kleine Momente wie Nachbarschaftshilfe und entgegengebrachte menschliche Wärme. Allen gilt mein Dank.

Zu unserer Ortschaftsratsitzung am 28.06.21 wurden u.a. nachfolgende Themen behandelt:

Dr. Markus Hein, unser Pfarrer, hat sich der Bevölkerung vorgestellt. Er brachte Herrn Dimitrof vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands g.e.V. mit, der uns einen Plan für ein mögliches Schulkonzept mit Realschule und Gymnasium umfassend erläutert hat. Außerdem haben wir unser Konzept für 2023 – Leipzig als Jahr der Bühne- vorgestellt und beschlossen. Unser Motto: Lützschena-Stahmeln, wir sind dabei mit der "Kulturmeile am Bismarckturm".

Als Dank an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre rege Teilnahme an den Ortschaftsratssitzungen, Ihrem großen Interesse am Geschehen unserer Ortschaft und auch der Hoffnung für ein gesundes Wiedersehen nach der Sommerpause, fand ein zwangloses Zusammensein mit Getränken und Snacks statt. Ich bedanke mich vielmals bei Lisa Lau und Ihrer Mutti vom Leipziger Hotel für die Zubereitung des leckeren Snackbuffets.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch für Ihre Mails, bitte jedoch um Verständnis, dass ich nicht jede Mail unverzüglich beantworten kann. Ich verspreche aber, jede Mail zu bearbeiten.

Die Stadt hat einen Mängelmelder eingerichtet. Abfälle, Müll auf öffentlichem Gelände, defekte Bänke, defekte Spielgeräte oder abgestellte Fahrzeuge ohne Kennzeichen, alle diese Mängel können online an die Stadt Leipzig gemeldet werden, Ein Foto dazu erleichtert die Einordnung. Mängelmelder auf https://mitdenken.Sachsen.de/Mängelmelder-L .

In unserem Wertstoffhof werden ab sofort keine Elektrogeräte entgegengenommen. Es wird sich durch diese Maßnahme eine Einschränkung des Vandalismus erhofft, da gerade diese Geräte die Begierde von Eindringlingen und Zerstörern sind. Ich bitte sehr um Ihr Verständnis und bin sehr froh, dass wir den Wertstoffhof noch erhalten können. Am 04.09.21 ist Schulanfang, ein ganz besonderer Tag an dem die Kindergartenzeit vorüber ist und es jetzt in der Schule ans Lernen

Kindergartenzeit vorüber ist und es jetzt in der Schule ans Lernen des ABC, Rechnen, Schreiben und Lesen geht. Ich wünsche gutes Gelingen, Freude in der Schule und, liebe ABC Schützen, seid immer schön neugierig.

Ein wichtiger Meilenstein ist für alle Schüler erreicht, die ihren Schulabschluß erfolgreich in der Tasche haben. Ich gratuliere allen ganz herzlich und wünsche einen guten Start in den nun neuen Lebensabschnitt.

An dieser Stelle möchte ich auch an unser Schlossparkfest am 05.09.21 erinnern. Die Vorbereitungen sind gut gelaufen, nun brauchen wir noch schönes Wetter und viele begeisterte und froh gelaunte Gäste. "Die Sonne leuchtet allen" (Petron). Nutzen Sie diese Jahreszeit, denn das Leben, ja alles ist viel schöner, wenn die Sonne scheint. Ihnen einen herrlichen Sommer gemeinsam mit Familie und Freunden, erlebnisreiche und erholsame Urlaubstage, einfach einmal chillen, dabei das passende Wetter, Ihnen beste Gesundheit und, bleiben

Herzliche Grüße

Sie cool.

Ihre Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze

Die Ortsvorsteherin gratuliert recht herzlich zum

Geburtstag und wünscht alles Gute



Frau	Anita Fischer	zum	94.	Frau	Rosmarie Bertram	zum	80.
Herr	Erwin Schrödl	zum	93.	Frau	Helga Geyger	zum	80.
Herr	Werner Schmidt	zum	91.	Herr	Dieter Ostermann	zum	80.
Frau	Gertrud Zettwitz	zum	91.	Herr	Siegfried Finzel	zum	80.
Herr	Dr. Rainer Herzschuh	zum	84.	Herr	Gerd Schreinert	zum	75.
Herr	Günter Holzmüller	zum	83.	Herr	Günther Schatz zum	zum	80.

Veröffentlichung dieser Daten ohne Gewähr. Zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinie können wir ab sofort nur noch Geburtstage einstellen, wenn uns eine schriftliche Zustimmung dazu vorliegt. Da dies beim 75. und 80. Geburtstag nicht immer der Fall ist, darf keine Veröffentlichung erfolgen. Wir bitten um Verständnis, denn wir wollen nicht riskieren, eine Datenschutzverletzung zu begehen.

STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode SITZUNGSPROTOKOLL und Beschlüsse des Ortschaftsrates

der 67. Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln am Montag, 28.06.2021, 18.30Uhr - 20.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln, im "Leipziger Hotel" Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, den Protokollanten sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Herr Kühne ist entschuldigt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Ziegler und Frau Poschinski bestimmt.

Beschluß 78/06/21

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Beratung und Beschlussfassung zu einem weiteren Tagesordnungspunkt:

"TOP 7 Termine der Ortschaftsratsitzung 2022", Einwohnerfragen und Sonstiges werden zu TOP 8 und 9.

Votum: 6/0/0 (Sechs Ja, kein Nein, keine Enthaltung)

Ab TOP 3 trifft der Ortschaftsrat Hubertus Freiherr von Erffa ein und nimmt an der Sitzung und den Abstimmungen teil.

TOP 3 Protokollkontrolle

- Zur Beseitigung des Bewuchses mit Riesenbärenklau am Jägergraben beauftragt das Amt für Stadtgrün und Gewässer in der ersten Juli-Woche eine externe Firma mit der Beseitigung dieser Gewächse, da der Umfang des Bewuchses die Kapazitäten des Bauhofes übersteigt.
- 2. Zu den Beschwerden der Bürger über die Unwetterschäden durch den übergelaufenen Heidegraben während des Juni-Unwetters verpflichtet sich das Amt für Stadtgrün und Gewässer zu weiteren Maßnahmen:

Diese sind:

- Überprüfung der gutachterlich festgelegten Durchflussmenge durch Einbau von Durchflussmessgeräten,
- Weitere Anbringung von Vorgittern vor den Durchflüssen
- Fortsetzung der Verhandlungen mit der Porsche Leipzig GmbH zur Regelung der Einleitungsmengen in den Heidegraben.
- Die beauftragten Firmen werden angehalten das Schnittgut aus dem Graben zu beräumen, das bei der Mahd anfällt.
 - Die Einhaltung des Pflanz- und Ablagerungsverbotes innerhalb des Gewässerschutzstreifens wird durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer kontrolliert und auch mit Bescheiden durchgesetzt. Der Ortschaftsrat bittet die Anlieger um Beachtung.
 - Für den hervorragenden Einsatz zur Gefahrenabwehr am Heidegraben während des Unwetters durch die freiwillige Feuerwehr Lützschena-Stahmeln und für die schnelle Meldung eines aufmerksamen Bürgers bedankt sich der Ortschaftsrat vielmals.
- Der Pilzbefall an der Pappel vor dem Rathaus Lützschena, sowie das Totholz in einem weiterem Baum hinter dem Rathaus wird durch den Bauhof Böhlitz-Ehrenberg kontrolliert, ggf. beseitigt.

TOP 4 Vorstellung von Pfarrer Dr. Markus Hein, seit September 2020 Pfarrer der evangelisch-lutherischen Sophienkirchgemeinde und hier in Lützschena-Stahmeln

Der für die evangelisch-lutherische Sophienkirchgemeinde zuständigen Pfarrer Dr. Markus Hein stellt sich persönlich und seine Ziele vor.

Er ist 54 Jahre, verheiratet und hat 4 erwachsene Kinder. Er wohnt im Pfarrhaus Lützschena.

Es handelt sich um seine 1. Pfarrstelle, weil er vorher als Wissenschaftler für Kirchengeschichte tätig war.

Als Pfarrer der Sophienkirchgemeinde ist er vorrangig für die Mitglieder der evangelischen Kirche in Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena-Stahmeln zuständig.

Seine Zielstellung besteht darin, für einen guten Zusammenhalt der Gläubigen dieser 4 Ortsteile zu sorgen. Darüber hinaus möchte er für eine bessere Integration der Kirche in das Ortsgeschehen sorgen.

Es soll ein gemeinsames Orts-Zusammenleben auch mit nicht kirchlich gebundenen Einwohnern entwickelt werden. Er versteht sich als Seelsorger für Alle und kann daher angesprochen werden.

TOP 5 Vorstellung des Projekts Schulcampus, einer weiterführenden Schule mit Oberschule und Gymnasium mit CJD als Schulträger, vorgestellt von Dr. Hein und Herrn Dimitrov

Zunächst führt Herr Steffen Berlich vom Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Sophienkirchgemeinde ein und erläutert, dass der Kirchenvorstand die Idee einer weiterführenden Schule im Bereich der Kirchgemeinde entwickelt hat. Gleichzeitig interessierte sich das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands g.e.V. (CJD) für ein Grundstück für eine weiterführende Schule in Sachsen.

Somit wurde seitens des Kirchenvorstands dem CJD das bereits für den Grundschulstandort diskutierte kircheneigene Grundstück neben dem Sportplatz des SV Sternburg Lützschena angeboten.

Der Gesamtleiter des CJD für Sachsen und Thüringen, der Sozialpädagoge Herr Dimitrov stellt nunmehr die Grundsätze und Ziele der Arbeit des CJD und das Schulprojekt mittels Präsentation vor und beantwortet Fragen.

Der CJD arbeitet nach dem Grundsatz "Keiner darf verloren gehen" auf der Basis des christlichen Menschenbildes. Der CJD betreibt bereits 45 Schulen in Deutschland mit verschiedenen Schulformen.

Der Standort neben dem Sportplatz wurde bereits auf seine Eignung als Schulstandort überprüft und als geeignet befunden.

Es soll eine Realschule und Gymnasium mit Turnhalle für bis zu 950 Schüler entstehen. Die Schule wird für alle Schüler, unabhängig von der Religionszugehörigkeit offen sein und setzt auf hohe Qualitätsstandards. Die Schulgebühren werden für die Eltern moderat gehalten.

Von der Schule soll keine religiöse Missionsarbeit ausgehen.

Die Schule soll auch offen für Angebote und Anforderungen aus der Ortschaft sein.

TOP 6 Themenjahr 2023: Leipzig-Stadt der Bühne, Vorstellung unseres Beitrages als Konzept unter dem Motto: "Lützschena-Stahmeln, wir sind dabei: Kulturmeile am Bismarckturm"

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze stellt die Bewerbung der Ortschaft Lützschena-Stahmeln für die Ausrichtung der Veranstaltungen zum Themenjahr 2023 "Leipzig-Stadt der Bühne" vor.

Es ist eine Kulturmeile auf dem Festplatz am Bismarckturm und der davorliegenden Krimlindenallee, sowie weitere Rahmenveranstaltungen an und in der Hainkirche vorgesehen mit zahlreichen kulturellen und informellen Angeboten. Auch ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot ist vorgesehen.

Die Veranstaltungen sollen am Wochenende zum 17. Juni 2023 stattfinden. Unter Beteiligung möglichst aller im Ort ansässigen Vereine, Künstler und Initiativen soll Kunst und Kultur allen Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft nähergebracht werden. Es soll Interesse am Ausprobieren und Mitmachen geweckt werden.

Die Kinder und Jugendlichen der Ortschaft sollen mit der Ortsgeschichte und den Angeboten der Vereine, Kunst und Kultur vertraut gemacht werden. Die Veranstaltungen sollen nachhaltig wirken, in dem dadurch Folgeprojekte und Patenschaften initiiert werden.

Der Ortschaftsrat ist mit dem vorgestellten Konzept einverstanden

Beschluss 79/06/21

Votum 7/0/0 (Sieben ja, kein Nein, keine Enthaltung)

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln im Jahr 2022

Die Ortschaftsratssitzungen sollen 2022 an folgenden Tagen stattfinden:

10.01, 31.01., 28.02., 04.04., 02.05., 30.05., 04.07., 29.08., 26.09., 31.10., 05.12.!

Der Ortschaftsrat stimmt diesem Terminvorschlag zu.

Beschluss 80/06/21

Votum 7/0/0 (Sieben ja, kein Nein, keine Enthaltung)

TOP 8 Einwohnerfragen

- Eine Bürgerin weist darauf hin, das durch die LKW-Fahrer, die auf dem Wiesenring parken und übernachten Müll abgelagert wird und regt das Aufstellen von Müllbehältern an.
- 2. Eine Bürgerin bittet darum, das die Schaltung der Fußgänger-

ampel am Einkaufszentrum Stahmeln überprüft wird. Diese schaltet sehr spät auf grün für die Fußgänger.

TOP 9 Sonstiges

- Die Ortsvorsteherin informiert, dass der Rugbyclub Leipzig e.V. am 10.07.2021 ab 13.00 Uhr ein großes Fest veranstaltet, zu dem alle Einwohner herzlich eingeladen sind. Es sind vielfältige Vorführungen und Angebote vorgesehen. Für Speis und Trank ist auch gesorgt.
- 2. Am Pfarrhaus Lützschena findet ebenfalls am 10.07.2021 ab 18.00 Uhr anlässlich der Beendigung der Aktion "Rumänienhilfe" ein Benefizkonzert des Symphonischen Blasorchesters Leipzig statt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen zuzuhören und die Rumänienhilfe durch eine Spende zu unterstützen.

AUS EVERBINSLEBEN Lützschena-Stahmeln

Buntes Angebot zum 25. Lützschenaer Schlossparkfest am Sonntag, 5. September, 11 bis 18 Uhr

Live-Musik mit Lose-Skiffel Band, Schalmeienkapelle, Kunst und Natur genießen, auf dem Trödelmarkt stöbern, Geschichten lauschen und vieles mehr. Am Sonntag, 5. September wird von 11 bis 18 Uhr wieder das traditionelle Lützschenaer Schlossparkfest mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein in den Bereichen Kunst, Kultur und Umwelt gefeiert, das vom Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. (FAS) organisiert sowie vom Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln unterstützt wird.

In bewährter Art und Weise wird das Fest mit einem Grußwort von Wolf-Dietrich Speck von Sternburg und Ortsvorsteherin Frau Eva-Maria Schulze eröffnet. Traditionell findet wieder der Familiengottesdienst statt. Zum kulturellen Programm tragen der Kindergarten Lützschena, die Schalmeienkapelle, mit einem Umzug durch die Ortschaft und viele weitere Mitwirkende bei. Künstlerischer Höhepunkt ist um 15 Uhr die Eröffnung der Auengalerie im Marstall mit dem Lützschenaer Künstlerkreis und Gastkünstlern. Rund um die Auwaldstation präsentieren sich ortsansässige Vereine und Umweltverbände mit Informationsständen. Zur Erkundung des Schlossparkes besteht die Möglichkeit an Parkführungen teilzunehmen.

"Das Fest mit seiner idyllischen Atmosphäre rund um Auwaldstation und Schlosspark erfreut sich seit vielen Jahren einer wachsenden Beliebtheit. Als Veranstalter sind wir bestrebt, dass Angebote für die zahlreichen Besucher vielfältig zu gestalten", sagte der Vorsitzende des FAS Detlef Bösler

Für das leibliche Wohl der Besucher ist auch gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr und andere sind ab 11 Uhr mit Speise- und Getränkeangeboten vertreten. Die Organisatoren bitten darum, auf die Anfahrt mit dem Auto zu verzichten, denn es steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Optimale Gelegenheit, um zu Fuß oder mit dem Rad die Umgebung zu erkunden.



Programm - Schlossparkfest 2021

Uhrzeit	Programmpunkt				
09.30 Uhr	Weckruf Schalmeienkapelle				
11.00 Uhr	Eröffnung durch Freiherr Speck von Sternburg und Ortvorsteherin Frau Schulze				
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr	umfangreiche Mitmach-Angebote für Kinder durchgeführt durch den Heimatverein Lützschena-Stahmeln				
11.30 Uhr	Platzkonzert Schalmeienkapelle				
12.30 Uhr	Schlossparkführung				
13.00 Uhr	Improvisationstheater				
14.00 Uhr	Familiengottesdienst				
14:30 Uhr	Lützschenaer Sternchen				
15.00 Uhr	Eröffnung Auengalerie				
15.00 Uhr	Schlossparkführung				
15.00 Uhr	Buchlesung für große und kleine Leseratten– Lychatzverlag				
15.30 Uhr	Posaunenchor der Dreifaltigkeitskirchgemeinde Anger-Crottendorf				
16.30 Uhr	Lose-Skiffel Band				

Wir stellen für Sie kostenfrei und ohne Terminreservierung aus:

Impfzertifikat

service@auenwald-apo.de





04435 Schkeuditz Rathausplatz 1

Telefon: 03 42 04 / 70 87- 0 Telefax: 03 42 04 / 70 87 17

Mo, Di, Do 8.00 - 18.30 Uhr Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Starkregenereignisse im Juni

Im Juni kam es in unserer Region immer wieder zu Starkregenereignissen, von denen auch unsere Ortschaft nicht verschont wurde. Unsere Feuerwehr wurde dabei insgesamt fünf Mal für Ereignisse dieser Art auf den Plan gerufen. Begonnen hat es dabei am Abend des 5. Juni, als Teile des Robert-Koch-Klinikums in Grünau von den Wassermassen überflutet wurden. Gemeinsam mit anderen Kräften der Feuerwehr Leipzig und dem Technischen Hilfswerk mussten hier die Keller bis in die frühen Morgenstunden ausgepumpt werden. Wenige Stunden später wurden wir erneut mit unserem Gerätewagen zur Unterstützung nach Großzschocher alarmiert. Diesmal war ein als Tümpel angelegtes Überlaufbecken der Regenwasserzisternen einer Berufsschule so vollgelaufen, dass das Wasser in die Keller gedrückt wurde. Hier pumpten wir bis zum Nachmittag den Tümpel ab und stoppten so den Wassereintritt.

Am 10. Juni zog dann erneut ein Unwetter über uns, welches nun auch in Lützschena-Stahmeln seine Spuren hinterließ. Bevor wir jedoch zu unserem ersten Einsatz ausrücken konnten, mussten wir zuerst ein eigenes Problem lösen: Der gesamte Vorplatz des Gerätehauses stand



ebenfalls gut 25cm unter Wasser, weshalb wir unsere Toren nicht öffnen konnten. Nach dem wir das Wasser dann abgepumpt hatten, rückten wir unverzüglich aus. In unserer unmittelbaren Nachbarschaft wartete bereits ein Bürger, dessen Nachbargrundstück vollgelaufen war. Bei der Ankunft unseres Löschfahrzeuges war das Wasser jedoch wieder soweit zurückgegangen, dass für uns kein Handlungsbedarf bestand. Gleichzeitig beseitigten wir im Quasnitzer Weg Wasserschäden mit dem Gerätewagen in einer Gastwirtschaft. Nach wenigen Minuten Pause wurden



wir in den Zipfel alarmiert: Hier staute sich das Wasser am Ende des Sportplatzes derart im Heidegraben, dass dieser überzulaufen drohte. Die Gefahr bestand darin, dass das Wasser dann unmittelbar in die angrenzenden Wohnhäuser hätte laufen können. Dafür begab sich ein Kamerad am Beginn der unterirdischen Verrohrung gesichert ins Wasser und befreite das Sicherheitsgitter von angeschwemmtem Grünschnitt, der dieses verstopfte. Dadurch konnte der Wasserspiegel rasch gesenkt werden. Abschließend wurde das Gitter bis zum völligen Ablauf geöffnet. Hierbei nicht zu unterschätzen war der große Wasserdruck mit seiner enormen Strömung. Da wir so mit beiden Fahrzeugen bereits an verschiedenen Stellen gebunden waren, wurden weitere Einsätze im Ort durch die Berufsfeuerwehr abgearbeitet.

Insgesamt fielen im diesem ersten Halbjahr deutlich mehr Einsätze an, als in den vergangenen zehn Jahren. Von den 59 Alarmierungen bis zum 30. Juni, mussten wir deutlich öfter zu Wasserschäden im gesamten Stadtgebiet und medizinischen Notfällen ausrücken, als es sonst der Fall war. Am Abend des 29. März brannte es zudem wieder einmal in der alten Brauerei. Bereits bei der Anfahrt zum Gerätehaus bemerkten die Kräfte eine starke Rauchentwicklung und Feuerschein aus einem Gebäude. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz drang dann in dieses vor und konnte durch die schnelle Brandbekämpfung ein Übergreifen auf weitere Räume verhindern. Augenscheinlich wurde hier ein, vermutlich von Obdachlosen genutztes Nachtlager, in Brand gesteckt.

Derzeit befindet sich ein neuer Kamerad in der Grundausbildung, die noch bis zum 7. August andauert. Nach bestandener Prüfung steht er uns als neue Einsatzkraft zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn mehr junge Menschen den Weg zu uns finden, um auch weiterhin die Sicherheit in unserer Ortschaft aufrecht erhalten zu können. Sprechen Sie uns einfach an, oder schreiben Sie uns! Die Kontakte finden Sie auf unserer Homepage www.ff-luetzschena-stahmeln.de oder bei Facebook.

HLM Schneider



Liebe Leserinnen und Leser.

auch in diesem Sommer ist das Reisen eingeschränkt. Aber wir können die Heimat neu entdecken und genießen. Neue Literatur gibt es für den Urlaub in Deutschland oder im Garten:

Flussradwege Deutschlands: die 53 schönsten Flusstouren Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschlands Mitte mit Touren auch in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Hessen

Wasserwanderkarte Leipzig und Umgebung

Das Buch Wildnis im Garten hilft, grüne Oasen zu schaffen. Es gibt vielfältige Tipps zur Gartenplanung einschließlich Gewässer für Tiere und zum Anlocken von Tieren.

Auch die Urlaubslektüre darf nicht fehlen:

Der letzte Band von Lucinda Riley: Die verschwundene Schwester wurde dringend erwartet und ist eingetroffen.

Das Land der Anderen von Leila Slimani: Bestseller über eine junge Französin, die nach dem zweiten Weltkrieg nach Marokko heiratet. Die Freiheit liebende Mathilda lernt eine völlig neue Welt kennen.

Guldenberg von Christoph Hein: Die Idylle von Bad Guldenberg wird gestört als Migranten hier untergebracht werden. Gerüchte machen die Runde ...

Wir-Zeit von Susanne Dyrchs: Eine Großstadt-Familie hat neben der Arbeit zu wenig Zeit für ihre Kinder. Sie finden heraus, wie sie als Familie leben wollen und machen – wieder zu Hause - vieles anders.

Mit Bedenken versetzt: Claretta Cerio schildet ihre Erfahrungen vom Leben zwischen Capri und Sylt zwischen 1927 und 1945

von Bill Clinton und James Patterson: Die Tochter des Präsidenten ... wurde entführt. Spannend und ein hervorragender Einblick ins

Flüchtiges Begehren von Donna Leon: Brunetti ermittelt gegen ein Monstrum, vor dem sich sogar die Mafia fürchtet

Eine Geschichte, die uns verbindet von Guillaume Musso, ein kleines Mädchen verschwindet aus der verschlossenen Wohnung in Brooklyn

Frank Goldammer, Verlorene Engel: Kommissar Max Heller ermittelt 1956 in Dresden, wo wiederholt Frauen überfallen werden

Blutnebe von Thomas Enger und Jørn Lier Horst, 2.Bd. der norwegischen Krimireihe

Quantum Spy von David Ignatius: Thriller um Quantencomputer, der mit seiner wahnsinnigen Rechenfähigkeit Macht verspricht, Codes knacken kann. Wer gewinnt diesen Wettlauf: China oder die USA?

Lachmöwe, ein Sylt-Krimi von Gisa Pauly: Mamma Carlotta ermittelt diesmal im Fall einer toten Altenpflegerin, zusätzlich bringt ein Fernsehteam Unruhe nach Sylt.

Lange Schatten über der Cote d'Azure von Christine Cazon

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek C. Mytzka

Ab Mo, 9.8.2021 ist die Bibliothek Lützschena-Stahmeln wieder geöffnet.

Sinnsprüche von Gunter Preuß August 2021



Mancher Gefahr geht man am besten aus dem Weg, indem man sich ihr stellt.

Bevor der Stein ins Rollen gebracht wird, sollte herausgefunden werden, wie er sich aufhalten lässt.

Was sich dir aufdrängt, das wirf ab.

Manch einer spricht so klug, dass man nicht darauf kommt, dass er Unsinn redet.

Der Feuerwehrverein informiert

Im ersten Halbjahr fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung coronabedingt nur in schriftlicher Form statt. Dabei wurde per Briefwahl ein neuer Vorstand gewählt.

Angeführt wird der Förderverein nun von Sven Schneider und seinem Stellvertreter Torsten Strohbach. In den erweiterten Vorstand wurden Nancy Porsche (Kassenwartin), Isabel Rosenkranz (Schriftführerin) sowie Sandra Richter, Uwe Schmidt-Porsche und Andreas Rose (jeweils Beisitzer) gewählt.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Falko Lorenz, Detlef Bäsler, Erik Schaufuß und Phil Keßner für die jahrelange Arbeit zum Wohle des Vereins bedanken. In diesem Jahr fielen unser Osterfeuer und der Tanz im Gutshof wieder der Pandemie zum Opfer. Wir hoffen, dass das Schlossparkfest wieder stattfinden kann und wir eventuell wieder unser Adventsgrillen in Stahmeln durchführen können.

Aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie wie immer auf unserer Homepage oder der Facebookseite.

S.Schneider





04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400

BAUWALDSTATIO

26. Juli bis 03. September Sommerferienprogramm der Auwaldstation:

Porsche Safari

Ort: Offroad Gelände der Porsche Leipzig GmbH Treffpunkt: Parkplatz an der Tramhaltestelle Lützschena (Linie 11) Termine: Montag, 02. August / 09. August 2021, 10-14 Uhr Freitag, 06. August / 13. August 2021, 10-14 Uhr Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne. Ab 6 Jahren

Schlaufuchs-Rallye – Kinder erkunden anhand von Fragebögen selbsttägig die Auwaldstation

Ort: Auwaldstation Leipzig

Termine: Jeden Dienstag in den Ferien, ab 10 Uhr, während unserer Öffnungszeiten

Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne. Ab 6 Jahren

Schatzsuche: Die abenteuerliche Reise von Benno Biber

Ort: Auwaldstation Leipzig

Termine: Donnerstag, 29. Juli / 12. August / 26. August 2021, 10-13 Uhr

Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne. Ab 6 Jahren

Workshop: Ist das Müll oder kann das weg?

Ort: Auwaldstation Leipzig

Termine: Donnerstag, 05. August / 19. August / 2. September 2021, 10-13 Uhr

Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne. Ab 6 Jahren

August

Sonntag, 08. August, 14-17 Uhr

Wildkatzentag für die ganze Familie mit dem BUND Sachsen e.V.; kostenfrei

Freitag, 13. August, 20:30-22:30 Uhr

Schnecken im Leipziger Auwald. Anmeldung bis zum 11.08. unter : info@lebendige-luppe.de oder 0341/86967550.

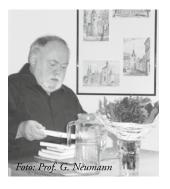
Samstag, 28. August, 19 Uhr

Fledermausnacht im Schlosspark - Exkursion zur internationalen Batnight und wissenswertes zu heimischen Arten und deren Lebensweise mit dem Fledermausbüro Hochfrequent; $4 \in \mathbb{C}$

Sonntag, 29. August; 16 Uhr

Die Leipziger All-Stars kommen auch 2021 wieder in die Auwaldstation. Freuen wir uns auf Klassiker des Old Time Jazz, Dixieland, Blues, Swing und Evergreens, dargeboten mit großer Spielfreude, ausdrucksvollem Gesang, atemberaubender Virtuosität, stets begleitet durch gekonnte Moderation. 10 € (Ort: Hof der Auwaldstation)

"Hubbe, mei Begahsus, hubbe!"



Mit diesem Schlachtruf lud der Leipziger Kabarettist Gunter Böhnke am 27. Juni in die Auwaldstation ein und begeisterte sein Publikum in vollendeter sächsischer Mundart - sein erster Auftritt vor Publikum seit 9 Monaten. Gut gelaunt und unterhaltsam spielte er mit Doppeldeutigkeiten, Hintersinn und Selbstironie und gab den heeflichen und gemiedlichen Sachsen, den man deshalb gerne unterschätzt, der aber

in Wirklichkeit ziemlich pfiffsch und gebildet ist, ein sächsischer Tausendsassa im wahrsten Sinne des Wortes.

Er wurde in Dresden geboren, ist aber Wahl-Leipziger, studierte Germanistik, Anglistik sowie Pädagogik an der Universität Leipzig und war 1966 Mitbegründer des legendären Kabaretts "academixer". Er arbeitete als Bildredakteur, freiberuflich als Englischlehrer an der Humboldt-Universität, als Übersetzer, Fremdsprachenlektor und Lektoratsleiter und als Theaterschauspieler. Anschließend wurde er Berufskabarettist und machte sich 1988 gemeinsam mit Bernd-Lutz Lange als Duo selbstständig. Zudem spielte er in seiner Jugend mit Ede Geyer Fußball und ist heute ein begeisterter Wanderer, Reisender und Yogajünger.

Gunter Böhnke begeisterte uns mit einem Querschnitt aus seinem neuen sächsischen Programm und aus seinen Büchern "Mein Leipzig. Geliebtes Weltdorf" (2015), "50 einfache Dinge, die Sie über Sachsen wissen sollten" (2012), "Ein Sachse beschnarcht die Welt"(1998), "Das mach ich doch im Schlaf" (2020). Der Buchverkauf wurde vom interessierten Publikum rege genutzt, um so das sägsische Urgestein mit nach Hause nehmen zu können.

Nach Witz und Humor erwartete die Freunde unseres Kulturprogramms am 25. Juli die "Fiddle Folk Family", die für uns fetzige deutsche Folksongs, irische Tänze, Bluegrass und Country-Musik spielte.

K. Walter, FAS

Sonntag, 29. August um 16.00 Uhr, in der Auwaldstation:

Die Leipziger All-Stars kommen und bringen einen Koffer voll Old Time Jazz, Dixieland, Blues, Swing und Evergreens mit. Ausdrucksvoller Gesang und gekonnte Moderation mit sprühendem Witz sind Ihr Markenzeichen.







In diesen besonderen Zeiten ist leider nur eine begrenzte Gästezahl zulässig. Unser Tipp: nutzen Sie den Vorverkauf in der Auwaldstation.

Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau Restaurierung · Möbel Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 \cdot 041059 Leipzig-Stahmeln Telefon 0341- 4 61 19 35 \cdot Fax 0341- 4 61 80 26

E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten
Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38



Liebe Freunde des Leipziger Bismarckturms, liebe Vereinsmitglieder und liebe Besucher, seit dem 04.07.2021, können wir unseren Turm wieder regelmäßig sonntags von 14 bis 16 Uhr für Besucher öffnen! Wir freuen uns sehr, Sie wieder am Bismarckturm begrüßen zu dürfen! Bitte beachten Sie die örtlichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Leider konnte die Frühjahrsputzaktion rund um den Bismarckturm

nicht durchgeführt werden, aber vlt. haben Sie ja Lust auf ihrem privaten Spaziergang den Unrat aufzusammeln. Leider verteilte er sich aus den Papierkörben über das gesamte Gelände bis zur Haltestelle sogar zwischen die Krimlinden. Die Mitglieder des Bismarckturm e.V. würden sich sehr über diese Hilfe freuen.

Den Mitgliedern teilt der Vorstand auf diesem Wege mit, dass Corona bedingt dieses Jahr die Bildungsfahrt entfallen muss, was sehr bedauert wird. Es bleibt zu hoffen, dass die Corona Indikatoren bis Oktober eine Durchführung des geplanten Drachenfestes erlauben. Wir werden rechtzeitig informieren

Der Vorstand des Bismarckturm-Vereins Lützschena-Stahmeln e.V.

Der Energieversorger "enviaM" wirbt für die Schönheit des Schlossparkes und die Arbeit der Auwaldstation

In der Juni-Ausgabe der Zeitschrift "team: Pensionäre" von "enviaM" wird durch den nachfolgenden Artikel der Schlosspark und die Auwaldstation in den Regionen Leipzig, Halle, Chemnitz und Cottbus seinen Lesern auf besonders nette Art bekannt gemacht und über Leipzigs Grenzen hinaus bekannt gemacht worden. Als Förderverein und Auwaldstation freuen wir uns über diese Wertschätzung unserer Arbeit, ist doch der Park nicht nur für die Anwohner wieder ein Kleinod der Erholung und Entspannung geworden und für die jüngere Generation ist die Auwaldstation vordergründig mit ihren Programmen ein Hort der Bildung, was auch viele Kindertagestätten und Schulen zu schätzen wissen.

Im Namen des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V., seines Vorstandes sowie der Auwaldstation bedanken wir

Der Speck von Sternburg'sche Schlosspark Lützschena

Nahe des Haltepunktes Lützschena der Straßenbahnlinie 11 Richtung Schkeuditz befindet sich ein landschaftliches Kleinod, welches vielen unbekannt ist - die historische Anlage des Schlossparkes Lützschena. Doch ehe man den Park erreicht, lohnt ein Blick auf die Schlosskirche Lützschena, an welcher man direkt vorbeikommt.

Dann steht man vor dem Schloss, welches gar nicht als solches zu erkennen ist. Den angrenzenden Park erreicht man über eine Brücke, die über die Weiße Elster führt.

In der ehemaligen Stellmacherei des Schlosses befindet sich die Auwaldstation, welche sich als Umweltbildungszentrum und Kulturstätte versteht. Sie hält ein breites Angebot von Naturerlebniswanderungen bis zu Lesungen und Konzerten bereit und vermittelt interessante Details über das Auwaldgebiet.

Bebilderte Tafeln an verschiedenen Standorten informieren über die Geschichte des Schlosses, des Parkes und nicht zuletzt über die Begründer. Der ab 1822 angelegte, 19 Hektar große Park ist eng mit dem Namen Speck von Sternburg verbunden. Er gehört heute zum nördlichen Teil des Leipziger Auwaldes und ist Teil des Naturschutzgebietes Burgaue Auf verschlungenen Wegen im Park unterwegs, entdeckt man geheimnisumwitterte Relikte aus vergangenen Zeiten und im März hüllen Tausende von Märzenbechern die Waldflächen in einen weißen Teppich.



Auwaldstation (oben), Märzenbecherblüte im Schlosspark (unten)

Man kann im weiteren Verlauf des Tages den Weg zurück zur Straßenbahn nehmen oder man geht auf dem Luppedamm entlang bis zum Auensee in Leipzig-Wahren und steigt dort in die öffentlichen Verkehrsmittel. Wem das nicht reicht oder wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, dem stehen alle Optionen zur Weiterführung der Tour offen.

zum Besuch eingeladen. Der gezeigte Artikel wird mit einem Foto des Dianatempels und der Flora abgeschlossen. In dem Wissen, dass unsere Leser die Skulpturen des Schlossparkes kennen, wurde aus redaktionellen Gründen auf die Wiedergabe des zweispaltigen Bildes

Mi dem Beitrag des Pensionärs Gotthard Bach sind somit der Schlosspark und die Auwaldstation den Lesern der Zeitschrift "enviaM" weit uns bei Herrn Bach und der Redaktion für diese freundliche Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit und wünschen weiterhin allen Gästen aus nah und fern einen eindrucksvollen Besuch des Park, der Station, der Beobachtungsplattform und der wieder möglichen Kulturprogramme. Die sinkenden Corona-Inzidenzwerte machen es unter den bekannten Hygieneauflagen wieder möglich.

Ulrich Breitenstein FAS

Libellen-Exkursion am 10 Juli in die Papitzer Lehmlachen

Am 10. Juli fand bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein die gutbesuchte diesjährige Libellen-Exkursion in die aus ehemaligen Lehmstichen hervorgegangenen Papitzer Lachen statt. In diesem Lebensraum sind verschiedene Lebensraumtypen vorzufinden, die die diversen Bedürfnisse verschiedenen Libellenarten abdecken. Libellen haben mitunter recht verschiedene Vorlieben bezüglich der Lebensraumeigenschaften. So werden je nach Art mal solche mit Besonnung oder Beschattung bevorzugt, oder solche mit einer besonderen Ausprägung der Unterwasservegetation oder dem Vorhandensein von Schwimmblattvegetation. Einige Arten tolerieren Fischbesatz, andere nicht



Zu Beginn der Exkursion wurden zwei Beobachtungspunkte an der nahgelegenen Weißen Elster gewählt. Dort wurden typische Vertreter der Fließgewässer beobachtet wie die Gebänderte Prachtlibelle (Calopteryx splendens) bei der Eiablage und eine frisch geschlüpfte Grüne Flussjungfer (Ophiogomphus cecilia). Die Grüne Flussjungfer wurde 2014 als gefährdete Art (nach Flora-Fauna-Habitatrichtlinie im Anhang II) zur Leipziger Auwaldart gewählt. Diese Libellenart ist aufgrund ihrer engen Bindung an naturnahe und nur gering mit Schadstoffen belastete Fließgewässer nach 1950 aus weiten Teilen Mitteleuropas verschwunden. Neben den Schad- und Nährstoffeinleitungen gelten wasserbauliche Maßnahmen wie Begradigung, Uferbefestigung sowie Ausbaggerungen von Sedimenten zur verbesserten



Schiffbarkeit als Ursachen für deren Verdrängung. An den Beobachtungspunkten der Weißen Elster wurde weiterhin die Blutrote Heidelibelle (Sympetrum sanguineum) bei der Eiablage beobachtet.

Im zweiten Teil der Exkursion wurden zwei Lachen als typische Standgewässer besucht. Dabei konnten die interessierten Teilnehmer typische Vertreter wie die Feuerlibelle (Crocothemis erythraea) und sowohl das Kleine (Erythromma viridulum) als auch und Großes Granatauge (Erythromma najas) beobachten. Beide Granataugenarten benötigen eine Schwimmblattvegetation auf dem Gewässer, da sie die Wasserfläche kaum verlassen und auf den Pflanzenblättern auch ruhen.

Hinsichtlich der Lebensraumvorlieben nutzen die Blaue Federlibelle (Platycnemis pennipes) und der Großer Blaupfeil (Orthetrum cancellatum) sowohl Stand- als auch in Fließgewässern. Auch diese beiden Arten konnten während der Exkursion an der Weißen Elster und den Lachen beobachtet werden, letztere sogar bei der Paarung, bei der die Libellen ein sogenanntes Paarungsrad bilden.

Das Projekt der Lebendigen Luppe dankt dem Exkursionsleiter Marcus Held!

Dr. Karolin Tischer, Projekt Lebendige Luppe,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leipzig / Lokales - Benefizkonzert zum Abschluss der Rumänienhilfe Leipzig

Lützschena - Es war ein krönender Abschluss der diesjährigen Spendenaktion der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Rumänienhilfe. Der Pfarrgarten an der Sophienkirche in Lützschena war gut gefüllt, das Publikum erwartungsfroh, nach langer, kultureller Durststrecke endlich wieder ein Live-Konzert erleben zu dürfen- und dabei noch Gutes zu tun. Und die etwa 300 Zuhörer wurden nicht enttäuscht, das Symphonische Blasorchester zog unter ihrem Dirigenten Norman Grüneberg alle Register. Der Spaß, endlich wieder vor Publikum zu spielen war den Musikern anzusehen und der Funke sprang schnell auf das Publikum über. Von klassischer Musik, über Operette, bis hin zu moderner Popmusik, der lang anhaltende Applaus veranlasste den Dirigenten, der zwischen den Musikstücken immer einen flotten Spruch auf den Lippen hatte, dann zu einer Zugabe, die er nicht erwartet-, aber immerhin im Programm hatte.

Die Organisatoren der Rumänienhilse waren begeistert, statt Eintrittsgeld wurde die Spendenbox reichlich gefüllt. Pfarrer Hein dankte den vielen Helsern und Einwohnern in und um Lützschena die in diesem Jahr 4 Lastwagen mit Sachspenden füllten, die sich auf den Weg nach Zvoristea gemacht hatten, wo die Kleider, Schuhe, Elektrogeräte, Spielsachen das Leben in einer der ärmsten Regionen Europas etwas erleichtern.



Am 31. Juli reisen 30 Organisatoren Helfer - darunter viele Jugendliche, die jeden Samstagvormittag beim Verstauen der Spenden kräftig mit angepackt hatten nach Rumänien und können sich persönlich davon überzeugen, dass alle Sach- und Geldspenden auch dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Das Benefizkonzert war der krönende Abschluss der diesjährigen Aktion, die im März 2022 erneut anläuft.

Jörg Richter, Freiberufl. Journalist

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat August 1846 - vor 175 Jahren – fort:

6. August

Ich habe mit Frau, Kind und Nichte 2 Tage im heimatlichen Grimma, wo eben Königsschießen war, zwar sehr angenehm von Seiten schöner Spaziergänge und freundschaftlicher Besuch zugebracht, dagegen viel von der anhaltenden Hitze gelitten, welche besonders den Erntearbeitern sehr gefährlich wird (auch hört man manche Klage in Stadt und Land von Krankheiten und Todesfällen).

Gestern früh kam ich gerade zeitig genug in Leipzig an, um die Predigt mit anzuhören, welche unser hochwürdiger Domherr und Superintendetn Dr. Grossmann bei Gelegenheit der Jahresfeier der Gustav-Adolph-Stiftung hielt, wobei er nach 1. Cor. 15 zur Beharrlichkeit und Treue in Bezug auf Thätigkeit, Eintracht, und (christliche) Freiheit (von confessionellen engherzigen Rücksichten) ermunterte, indem unser evangelische Verein zur dogmatischen Unterstützung bedrängter Glaubensgenossen des Auslands (für den auch ich jährlich. Sammlungen, in meiner Kirchfahrt mir angelegen seyn lasse) ein Werk des Herrn offenbar sei, von dem wir uns dazu berufen erachten, dem wir unsere Liebe dadurch beweisen, dessen Sache wir dabei zur unsrigen machen, und auf dessen Segen wir dabei hoffen.

Nach der Kirche wurden die Jahresverhandlungen in der Aula des Universitätsgebäudes fortgesetzt, worauf ein Vereinsmahl (dem ich aber nicht beiwohnte) im Schützenhause die ganze Festfeier beschloß. Unter Gottes gnädigem Beistande ist dieß ächt evangelische Werk bis jetzt herrlich gediehen und auch in meiner Kirchfahrt suche ich ihm Theilnahme zu erhalten.

Den 31. August

Unsere beiden Erntedankfeste sind vorüber – beide! Denn den Gemeinden Hänichen und Quasnitz habe ich das ihrige auf ihr besonderes Ansuchen, da man allenhalben fertig war bereits Dom. XI. post Trinitatem, den 23. August (an welchem meiner Frau zugleich bei dem Gutsbesitzer Brückner in Quasnitz, Gevatter stand [= Taufpatin war d.Ü.]), das hiesige erst gestern, zugleich mit dem Constitutionsfeste, gefeiert. In folge dieser Einrichtung hatte ich freilich an beiden Sonntagen 2 verschiedene Predigten

in 1 Vormittage zu halten, wozu an beiden Sonntagen Betstundenvorträge, vor 8 Tagen eine Taufe, gestern eine Standrede, kamen.

In die gestrige Betstunde nach der Beerdigung des herrschaftlichen Böttchermeister [Johann Conrad] Keubler, brachten die Hofdrescher den Erntekranz

Leider ward unsere gestrige Festfreude nicht nur [durch] diese Trauerfeierlichkeit beeinträchtiget, sondern auch durch eine große Feuersbrunst, welche in Leipzig vorgestern Abend (durch Unvorsichtigkeit eines Markthelfers, der mit einem freien Lichte der, aus einem Terpentinfasse träufelnden Flüssigkeit zu nahe kam, worauf man zwar die Flamme zu ersticken suchte, allein das Kellergewölbe brach zusammen!), das schöne Hôtel de Pologne auf der Hainstraße in Asche legte, mehrere andere Neben- und Seitengebäude gleichfalls zerstörte, und 5 Menschen den Tod, vielen Anderen Verwundungen brachte. Fast bis gegen den gestrigen Mittag hat man stürmen müssen. Welch ein Unglück!

Viele Freunde hatten sich dennoch gestern bei uns zusammengefunden. Da zogen gegen Abend schwere Gewitterwolken herauf, furchtbar leuchteten Gottes Blicke, aber auch der ersehnte Regen stürmte reichlich hernieder, und gnädig ging das Wetter vorüber.

In dieser Woche wird die ganz neu umgebaute herrschaftliche Schäferei, Vorder- und Hintergebäude, gerichtet werden; die vorige, niedergerissene, drohte den Einsturz, sie war zu von Klengels Zeiten nicht tüchtig gebaut worden



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen wieder stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste

01.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Präd. Berger

08.08., 10.30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst,

Pfr. M. Markert

15.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Prof. Dr. Lux 22.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Günz

29.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

05.09., 14:00 Uhr, Schlosspark, Gottesdienst zum Schlossparkfest mit Landesbischof Bilz und Pfr. Dr. Hein

Musikalische Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 ½ Jahre) mit Sonja Lehmann (Pause in den Ferien), montags 16:15 Uhr in Lützschena

<u>Kinderkreis</u> (ab 4 Jahren), mittwochs 15.00 Uhr im Lützschenaer Kinderhaus Sternchen (Freirodaer Weg) – Bitte in formieren Sie sich in der Verwaltung über die Termine.

Christenlehre / Kinderkirche (nicht in den Ferien)

1.-4. Klasse dienstags 15.15 Uhr in Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 17 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Pfarrhaus bzw. Kirche Wahren 17.30 Uhr

8. Klasse dienstags Gartenhaus bzw. Kirche Wahren 18.15 Uhr

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19.30 Uhr

Sophienkantorei (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16.30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena – Bitte in formieren



Sie sich in der Verwaltung über die Termine.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorentag am Mittwoch, dem 25.08.: 12-16 Uhr Sommerfest mit Mittagessen in Wahren (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19.30 Uhr im Treff "Lebens L.u.S.T." in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 - am 27.08.

Treff "Lebens L.u.S.T.", Georg-Schumann-Str. 326

(gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 9.30-12 Uhr, 14.30-17 Uhr (9.30 Uhr Morgenkaffee; 15 Uhr Kaffeetrinken), mittwochs 10-12 Uhr, 14.30-17 Uhr (wechselnde Angebote), donnerstags 9.30-12 Uhr, 14.30-17 Uhr (14.30 Uhr Kaffeetrinken); 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr Trauer-Café "Licht-Blicke"; 4. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten der Kanzlei und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Tel.: 4619034 (Lützschena); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren); Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de, Internet: www.sophien-leipzig.de

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: Mi. 01.09.2021 Nächster Redaktionsschluss: Mi. 18.08.2021

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsrat

Lützschena-Stahmeln, Tel.: 0341/123-55 88 www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel, Heimatverein Lützschena-Stahmeln Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig, Tel.: 0341/46 85 14 10

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel, Haynaer Weg 18, 04435 Schkeuditz · OT Radefeld Tel.: 034207-7 26 20 info@druckpartner-maisel.de Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co. KG Floßplatz 6 · 04107 Leipzig Telefon: 0341 2181-2717 E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

Sozialstation Lützschena

Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig

Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653 E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat August 2021 entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.

AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



© 034204 - 1 33 44



Schkeuditz Leipziger Str. 40

Schkeuditz Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de





Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig vormals Linkelstr. 29 - 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

Farbenhaus Sendorf



Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59 info@farbenhaus-wendorf.de www.farbenhaus-wendorf.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51 04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98 Fax: 0341-462 799 84 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei

(Carports, Balkone, Vordächer usw.)



- **Altbausanierung**
- **Dacharbeiten**

Alter Kirchweg 6 Tel. 0341/46 14 585 Fax 0341/46 14 508 www.Zimmerei-Tetzner.de info@Zimmerei-Tetzner.de

Günter & Mario Tetzner GbR

· Holzbau



04159 Leipzig-Stahmeln

Waschanlage

Pkw & Transporter



Hallesche Straße 1 04159 Leipzig-Stahmeln Telefon 0341-4 61 73 28





☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2 04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Thomas Mühlberg Reifenservice Waschanlage



Gebäudeservice rund um´s Haus An der Hainkirche 4 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Auto-Kühne

GmbH Lützschena **KFZ-Meisterbetrieb**

Elstermühlweg 4 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518 Internet: http://www.auto-kuehne.de

Elektroanlagen **Steffen Korge**



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 · 04159 Leipzig-Lützschena Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

0341 / 60 07 88 47 Fax: E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15 04159 Leipzig-Lützschena Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

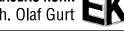
E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

SCHWIMMHALLEN • ENTFEUCHTUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

GLASBAU KÜHN Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln Telefon: 0341- 4 61 24 71 Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für ELEKTROANLAĞEN

Quasnitzer Weg 12 04159 Leipzig-Lützschena Tel.: 0341/4 61 55 59 Fax: 0341/4 62 09 26 Funk: 0177/33 11 158

E-Mail: Elektro-Lucks@gmx.de